

ERFOLG

Das Ausbildermagazin



DIGITALISIERUNG WARUM ES ZEIT DAFÜR WIRD

Verschaffen Sie sich Zeit!
Ausbildungsmanagement mit
dem Azubi-Navigator

Jetzt ist es offiziell –
das digitale Berichtsheft

Schüler begeistern heißt
Nutzen stiften –
Schulmarketing mal anders

VORWORT

Liebe Ausbilderinnen und Ausbilder,

alles dreht sich um die Digitalisierung. Wo man hinschaut oder liest, jeder hat eine Meinung dazu. Manchmal geht es mir wirklich auf die Nerven. Besonders diese Panikmache. Ja, das Thema ist wichtig und ja, wir dürfen es in der Ausbildung nicht aus den Augen verlieren. Aber seien wir doch mal ehrlich – so neu ist es wiederum auch nicht.

Ich erinnere mich noch gut daran, wie die erste Software im Verlag eingeführt wurde – das ist knapp 40 Jahre her. Die Ehe meiner Eltern stand ernsthaft auf der Kippe. Mein Vater hatte die Idee – meine Mutter sollte die Buchhaltung damit machen. Mein Vater fand das alles sehr spannend – meine Mutter nicht. Auf den wohlgemeinten Rat meines Vaters beim Abendessen „Mach doch einfach einen Computerkurs, Hannelore“ zischte meine Mutter nur zurück „dann lernst Du kochen“. Da war mir als Kind klar, hier brennt gerade die Hütte.



Die Ehe meiner Eltern hat die Digitalisierung überstanden und der Verlag bisher auch. Jede Softwareeinführung, jeder neue Schritt in Richtung Digitalisierung hat zu kleineren oder größeren Krisen geführt. Nichts hat auf Anhieb so funktioniert, wie wir dachten. Aber irgendwie haben wir uns daran gewöhnt. **Wir haben unsere Testverfahren erfolgreich von Papier auf Online umgestellt, haben Lern-Apps und Video-Tutorials implementiert und launchen mit dem Azubi-Navigator gerade ein völlig neues Ausbildungsmanagement-System.**

Denn Digitalisierung kann auch Spaß machen und uns die Arbeit erleichtern. Bisher sind Sie den Berichtsheften Ihrer Azubis hinterhergelaufen. Zukünftig können Sie diese Arbeit an den Azubi-Navigator abgeben. Er unterstützt Sie bei Ihrer Versetzungsplanung, bei der Azubi-Verwaltung und der Motivation Ihrer Azubis. Da bleibt mehr Zeit für die echte Ausbildung, das Anleiten und Begleiten Ihrer Azubis.

Ist das Buch deshalb tot? Bei weitem nicht. Die Generation Z schätzt die Vielfältigkeit der heutigen Medien. Die Jugendlichen spielen Kartenspiele wie Werwolf mit der gleichen Leidenschaft wie World of Warcraft. Sie schätzen die Möglichkeit sich im Bus ein kurzes Videotutorial anzuschauen und vertrauen beim Lernen nach wie vor auf Bücher.

Diese ganze Vielfalt des Lernens und die Lust auf Digitalisierung möchten wir Ihnen in diesem neuen Magazin näherbringen. Mit mehr als nur guter Prüfungsvorbereitung. Mit Informationen, Tipps und Serviceangeboten, die Ihnen und Ihren Azubis zum Ausbildungserfolg verhelfen. Von A wie Automobilkaufmann bis Z wie Zwischenprüfung. Zum Stöbern, Blättern und Informieren. Viel Spaß beim Lesen!

Ihre

Felicia Ullrich

Verschaffen Sie sich Zeit!

Ausbildungsmanagement mit dem Azubi-Navigator

Wir haben Sie gefragt. Und Ihre Auszubildenden. Wir wollten wissen, wo es klemmt, was fehlt und was frustriert in der Ausbildung.

In einem Punkt waren sich beide Parteien einig. **Es fehlt an Zeit.** Gute Ausbildung kostet Zeit. Gut investierte Zeit, aber eben Zeit. Zeit, um die Ausbildung zu organisieren. Zeit, um anzuleiten und zu erklären. Und Zeit für die vielen kleinen alltäglichen Probleme, die Ausbildung einfach mit sich bringt.

Aus der Studie „Azubi-Recruiting Trends“ wissen wir, dass 62 % der nicht-hauptamtlichen Ausbilder nicht mehr als 5 Stunden pro Woche für die Ausbildung zur Verfügung stehen. Das ist nicht viel für eine so verantwortungsvolle Tätigkeit.

So verwundert es nicht, dass auch die mangelnde Unterstützung durch Geschäftsleitung und Kollegen immer wieder als Problem in der Ausbildung genannt wurde. Und bei den Azubis die mangelnde Motivation.

Die Uhr können wir nicht verändern. Wohl aber das, was wir oder in dem Fall Sie mit der Zeit anfangen. Und deshalb haben wir uns Gedanken gemacht, was wir tun können, um Ihnen mehr Zeit zu verschaffen. Denn es macht wenig Sinn, dass Sie die knappe Zeit damit verbringen zum x-ten Mal den Berichtsheften hinterher zu jagen oder die Planung der Ausbildung mühevoll in Excel abzubilden?

Die Lösung? Ganz einfach! **Der Azubi-Navigator. Planen, Organisieren, Lernen, Kontrollieren – alles in einem System.**

Und natürlich als Cloud-Lösung, so dass Sie und Ihre Azubis jederzeit an jedem Ort darauf zugreifen können und sich selber um die Software nicht kümmern müssen.

Kommt jetzt der Einwand mit dem Budget? Das auch häufig knapp ist in der Ausbildung? Kennen wir, daher ist

die Basis-Version des Azubi-Navigators bis 10 Azubis kostenlos. Und auch die Plus- und Premium-Variante passen sicher in Ihr Budget. Die Plus-Variante gibt es schon ab 6,89 €, die Premium-Variante ab 9,89 € pro Azubi und Monat.

Was Sie für Plus und Premium bekommen? Schauen Sie doch einfach mal unter **www.azubinavi.de**, denn da gibt es noch viel mehr spannende Informationen für Sie.



www.azubinavi.de

*JETZT IST ES
OFFIZIELL*

DAS DIGITALE BERICHTS- HEFT



Seit Oktober 2017 ist es offiziell – Berichtshefte können jetzt digital geführt werden. Nichts Neues glauben Sie? Ihre Azubis führen Berichtshefte schon lange in Word oder auf dem PC? Das stimmt und doch ist es neu.

Neu daran ist, dass die Berichtshefte nun auch am Ende der Ausbildung digital abgegeben werden dürfen. Und zwar völlig unabhängig davon, bei welcher IHK. Denn der Entscheidung liegt ein Bundesgesetz zu Grunde, das "Gesetz zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform im Verwaltungsrecht des Bundes."

Wer das Berichtsheft voll digital führen möchte, muss dieses im Ausbildungsvertrag vermerken.

Es gilt also, einmal digital, durchgängig digital. Wobei sich das wirklich auf den jeweiligen Ausbildungsvertrag bezieht. So können Sie Ihre Azubi im Lager das Berichtsheft noch auf Papier schreiben lassen aber die Azubis im Büro schon digital.

Welche Vorteile das bringt? Keine, wenn Sie wirklich nur von Papier auf digital umstellen. Viele, wenn Sie die Vorteile nutzen, die eine Lösung wie der Azubi-Navigator Ihnen bietet.

Die digitale Berichtsheftfunktion des Azubi-Navigators zeigt Ihnen auf einen Blick, welche Berichtshefte noch fehlen und erinnert Sie und Ihre Azubis an die Abgabe.

Und was ist mit händisch geführten Berichtsheften? Auch für diese können Sie die praktischen Funktionen des Azubi-Navigators nutzen, indem Sie die Berichtshefte einfach einscannen.

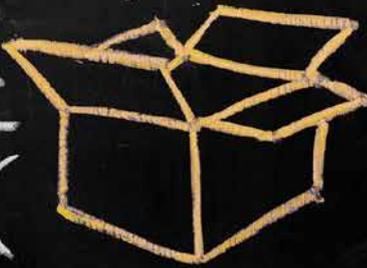
Mehr zum Berichtsheft im Azubi-Navigator finden Sie unter

azubinavi.de

FAKTEN CHECK

- Das digitale Führen und Abgeben von Berichtsheften ist seit Oktober 2017 möglich.
- Muss in den Ausbildungsvertrag eingetragen werden
- Bezieht sich auf den jeweiligen Ausbildungsvertrag – es kann in verschiedenen Formen in einem Unternehmen geführt werden
- In welchem digitalen Format das Berichtsheft abgegeben werden wird, muss mit der zuständigen IHK geklärt werden. Zurzeit schreiben die meisten IHK das PDF-Format vor.

THINK
OUTSIDE
THE
BOX



Schüler begeistern heißt Nutzen stiften

Schulmarketing mal anders

Wo wäre ein Ansatz für gutes Azubi-Marketing erfolgreich, wenn nicht in Schulen. Denn genau da treibt sich unsere Zielgruppe alltäglich herum.

Gutes Schulmarketing heißt aber nicht, dass ich mich als Vertreter eines Unternehmens 30 Minuten vor die Klasse stelle und den Schülern erzähle, wie toll meine Ausbildung ist. Da – das kann ich Ihnen ohne großartige Weissagungskünste vorhersagen – bleibt wenig hängen. Denn diese Art der Präsentation haben Schüler alltäglich – der Lehrer erzählt etwas und einige wenige hören zu.

Viel sinnvoller ist es, die Schüler Dinge erleben zu lassen oder gemeinsame Projekte mit den Schülern durchzuführen.

Sie suchen IT-Nachwuchs? Warum nicht gemeinsam mit Schülern eine neue Schulhomepage erstellen? Sie suchen handwerklichen Nachwuchs?

Warum nicht mal einen Klassenraum mit den Schülern renovieren?

Oder bieten Sie Inhalte oder Produkte, die der Schüler täglich braucht. So bekommt in Solingen jeder Schüler mit einer 1 in Sport ein T-Shirt von einem Sportfachgeschäft geschenkt. Da ist der Flyer für die Ausbildung gleich noch mit dabei. Verschenken Sie zum Schulanfang Stundenpläne, Formelsammlungen oder Vokabelhefte – natürlich gleich mit der passenden Werbung für Ihre Ausbildung.

Und wenn es gar nicht anders geht und es keine Alternative zum Vortrag gibt? Lassen Sie den Vortrag Ihre Azubis halten und spielen Sie doch mal **Bewerbungsbingo** mit den Schülern. Erstellen Sie einfach Karten mit Begriffen aus Ihrem Vortrag – verteilt nach guter alter Bingo-Manier. Und der Schüler, der zuerst alle Begriffe auf seiner Karte gefunden und weggestrichen hat, hat Bingo und bekommt ein wertiges kleines Ge-

schenk. Dinge wie USB-Sticks oder Powerbanks sind bei der Zielgruppe gerne genommen.

Eine sehr moderne und für Schüler spannende Form der Berufserkundung bietet **meinerstertag.de** an. Mit der 3-D-Brille auf der Nase geht der Schüler auf virtuelle Erkundungstour. Er lernt Berufe und Unternehmen kennen, kann sich einen ersten Eindruck machen und all das in seinem angestammten Klassenraum. Denn Schule.org – Initiator von meinerstertag.de – liefert Boxen mit Filmen und 3-D-Brillen direkt in die Schule.

Fürs Unternehmen ist der Spaß mit 9.900 Euro für die Erstellung des Films sicher nicht billig, dafür kann das gedrehte 3-D-Material auch auf der eigenen Homepage verwendet werden und man kommt frei Haus in Schulen, zu denen man sonst keinen Zugang hat.

Sie wünschen sich **mehr Informationen zur Generation Z** und deren Erwartung an Ausbildung? Dann nehmen Sie jetzt an der größten doppelerspektivischen Studie **"Azubi-Recruiting Trends 2019"** zum Thema Ausbildung teil und **erhalten Sie spannende Einblicke** in die Ergebnisse.

Jetzt teilnehmen und mehr erfahren:

testsysteme.de/studie



„Es gibt keine Wunder, nur Training!“

Kurzinterview mit Simone Bittner – Autorin für Lernkarten und Trainingsbücher Bankkaufmann/-frau



Simone Bittner

- Lehrerin und Bildungsgangleiterin der Bankfachklasse am Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg in Lüdinghausen/Dülmen
- ordentliches Mitglied des IHK-Prüfungsausschusses Bankkaufmann/-frau
- Autorentätigkeit für den U-Form Verlag seit 2015

Frau Bittner, Sie sind seit vielen Jahren als Berufsschullehrerin tätig und haben sich die Arbeit gemacht, eigene Unterlagen wie die Lernkarten und das Trainingsbuch zu erstellen. Warum?

Ich war viele Jahre gemeinsam mit meinen Schülerinnen und Schülern auf der Suche nach geeignetem Lernmaterial. Ich habe viele Übungsbücher gekauft, um letztendlich zu der Erkenntnis zu kommen, dass es das Format, welches ich suche, nicht gibt. Also blieb nur ein Ausweg: Selber schreiben!

Ich hatte zunächst die Idee, dass jede Schulklasse mit mir als Klassenlehrerin ihre eigene Lernkartei erstellt und sich dann mit dieser auf Klausuren und die IHK-Prüfungen vorbereitet. Das wäre zwar möglich gewesen, aber das Projekt scheiterte schnell am Faktor Zeit. Gute Lernkarten zu schreiben erfordert viel Zeit, welche die Azubis in ihrem Ausbildungsalltag nicht hatten. So habe ich die Lernkarten geschrieben. Die Azubis waren sofort begeistert von diesem Angebot.

Wie kam es, dass Sie nach den Lernkarten zusätzlich Trainingsbücher erstellt haben?

Auch wenn die Lernkarten schon viele IHK-nahe Aufgaben enthalten, entstand die Idee, Übungsklausuren mit IHK-nahen Prüfungsaufgaben zu konzipieren, damit die Lernenden überprüfen können, ob die erarbeiteten Themen auch wirklich „sitzen“. So entstanden die beiden Trainingsbücher.

Der Lernende kann sich darauf verlassen, dass er keine Wissenslücken hat, nachdem er alle Lernkarten und Übungsklausuren durchgearbeitet hat. Dies unterscheidet nach meiner Einschätzung mein Lernkonzept wesentlich von anderen Anbietern.

Haben Sie für die Auszubildenden einen Tipp zur Prüfungsvorbereitung?

Ich gebe meinen Azubis folgende „Weisheit“ mit auf den Weg:
„Es gibt keine Wunder, nur Training!“

Ich bedanke mich recht herzlich für das nette Interview und wünsche allen Auszubildenden eine gute sowie erfolgreiche Ausbildungszeit und viel Erfolg sowie das berühmte Quäntchen Glück in der IHK-Abschlussprüfung!



Trainingsbuch Band I

Best.-Nr. 851 | 24,50 €

Probeklausuren zu allen Themenbereichen der
Zwischenprüfung Bankkaufmann/-frau



Trainingsbuch Band II

Best.-Nr. 852 | 24,50 €

Probeklausuren zu allen Themenbereichen der
Abschlussprüfung Bankkaufmann/-frau



Rettungspaket Abschlussprüfung PREMIUM

Best.-Nr. 4773P | 99,00 €

Lernkarten für alle Fächer der **Zwischen- und
Abschlussprüfung Bankkaufmann/-frau**

Das komplette Angebot für Bankkaufleute finden Sie im Online-Shop: www.u-form.de

PRÜFUNG – WAS KOMMT DA AUF MICH ZU?

Jetzt Prüfung simulieren und die Sorgen Ihrer Azubis zerstreuen.

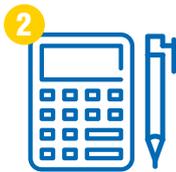
Als Ausbilder wissen Sie genau, was in der IHK Abschlussprüfung auf Ihre Azubis zukommt. Wahrscheinlich haben Sie ja selber die gleiche Situation einmal durchlebt. Für die Azubis ist die Prüfung aber eine ganz neue Erfahrung. Gerade bei den Azubis, die keine Zwischenprüfung mehr haben, geht es direkt ums Ganze.

Wie sind die Aufgabenstellungen, auf welche kleinen Details muss ich achten? Wie ist die Zeit bemessen und wie wird schlussendlich bewertet? Ist es wichtiger alle Aufgaben irgendwie zu lösen oder soll ich lieber mal eine Aufgabe überspringen und dafür andere Aufgaben richtig lösen?

Viele Fragen, die am einfachsten beantwortet werden können, indem Sie mit Ihren Azubis eine Abschlussprüfung simulieren. Die original IHK Prüfungen vergangener Prüfungstermine machen es Ihnen hier leicht:



1
Prüfungsbogen
bestellen



2
Azubis mit Taschen-
rechner und Stift in
einen ruhigen
Raum setzen



3
Wecker auf die
vorgegebene
Prüfungszeit stellen



4
Los geht's

Dank der U-Form-Lösungserläuterungen und dem der Prüfung beiliegenden Auswertungsschema können Sie die Prüfung einfach auswerten und falsch beantwortete Fragen mit den Azubis durchgehen. Mehr auf den Punkt kann eine Prüfungsvorbereitung nicht sein.

Die Prüfungsaufgaben der vergangenen drei Prüfungstermine sowie die passenden Lösungserläuterungen finden Sie unter www.u-form.de

Es geht noch einfacher – der U-Form Prüfungs-Service

Mit dem U-Form Prüfungsservice **kommen die Prüfungen unmittelbar nach Freigabe durch die IHK-Organisation automatisch zu Ihnen.** Sie müssen an nichts denken, denn das machen wir für Sie. Und wenn Sie die Prüfungen mal nicht mehr brauchen, reicht ein kurzer schriftlicher Hinweis und Ihre Prüfungsservice wird gestoppt. Die erläuterten Lösungen können Sie übrigens auch direkt mitbestellen.

Und als kleines Dankeschön für Ihre Treue bekommen Sie mit jeder Auslieferung ein kleines Goodie mit dazu, das Ihre Ausbilderarbeit noch ein wenig leichter macht.

u-form.de/prüfungsservice



Die Frau dahinter –
Frau Lorenz,
unsere "Prüfungsfee"

Jedes Jahr um die gleiche Zeit kriegt sie diesen „Sprecht-mich-nicht-an-Blick“. Dann weiß ich, es ist Prüfungsservice-Zeit. Sonst die Hilfsbereitschaft in Person, wehrt sie jetzt gnadenlos alles ab, was stört. Das alles mit dem einen Ziel: Ihnen rechtzeitig die richtigen IHK-Prüfungsbögen zukommen zu lassen. Und das sind einige. **In der letzten Zwischenprüfung haben wir 1948 Prüfungssätze verschickt, in der Abschlussprüfung sogar 3258 – aber Frau Lorenz verschickt gerne noch mehr.**

Damit Sie an nichts denken müssen, macht Frau Lorenz sich umso mehr Gedanken. Schon Wochen vorher geht es los: Was passt als kleines Dankschön noch ins Paket, was macht Ihnen das Leben leichter oder einfach schöner?

Bevor dann große Stapel Rechnungsbögen das Büro bevölkern, wird emsig aufbereitet und gedruckt. Und wehe da mischt sich jemand ein oder bringt dieses von außen nicht sofort erkennbare Ordnungssystem durcheinander. Dann ist Schluss mit lustig. So sehr sie es schafft sich in dieser Zeit uns vom Hals zu halten, umso mehr macht sie ihren Kunden möglich – denn Prüfungsservice-Kunden sind ihre ganz persönlichen Kunden!

Einen Beruf vergessen oder doch einen Prüfungssatz mehr – was immer es ist, Frau Lorenz macht möglich, was möglich ist.

Glauben Sie nicht? Probieren Sie es aus.

Automobilkaufmann/-frau

Erste Prüfung nach neuer AO im Winter 2018/2019



Im letzten Jahr neu geordnet, fand in diesem Winter **die erste Prüfung nach neuer Ausbildungsordnung** statt. Statt der Zwischenprüfung war der Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung „Warenwirtschaft und Werkstattprozesse“ Teil der Note der Abschlussprüfung und erlangt damit eine neue Wichtigkeit.

Alte AO	Neue AO
ZP	entfällt
Schriftliche AP	Schriftliche AP, Teil 1
Vertriebs- und Serviceleistungen	Warenwirtschafts- und Werkstattprozesse
Finanzdienstleistungen	Schriftliche AP, Teil 2
Wirtschafts- und Sozialkunde	Fahrzeugvertriebsprozesse und Finanzdienstleistungen Kaufmännische Unterstützungsprozesse Wirtschafts- und Sozialkunde
Fachgespräch in der Wahlqualifikation	
Praktische Übungen	Kundendienstprozesse

FAKTEN CHECK

- Seit 1998 **anerkannter Ausbildungsberuf** in Deutschland
 - **Letzte Neuordnung:** 01. August 2017, seitdem eine gestreckte Abschlussprüfung
 - Erste Teil 1 Prüfung nach neuer AO Winter 2018/2019 (28./29. November 2018), erste Abschlussprüfung Teil 2 nach neuer AO Sommer 2019 (07./08. Mai 2019).
 - **Prüfung Teil 1 (Mitte des zweiten Ausbildungsjahres)** Warenwirtschaft und Werkstattprozesse (90 Min.), **Teil 2 (Ende der Ausbildung)** Fahrzeugvertriebsprozesse und Finanzdienstleistungen (90 Min.), Kaufmännische Unterstützungsprozesse (90 Min.) und Wirtschafts- und Sozialkunde (60 Min.)
 - Mündlich: Kundendienstprozesse (Fallbezogenes Fachgespräch 20 Min.)
 - **Prüfungsteilnehmer** 2017: 3155 Azubis
 - **Bestehensquote** Abschlussprüfung Winter 2017/2018: 96,7 %
durchschnittliche Gesamtpunktzahl: 77 (Note befriedigend), Fach mit den geringsten Punkten war Vertriebs- und Serviceleistungen
- mehr Infos unter pes.ihk.de

Unser Angebot für die Abschlussprüfung Automobilkaufmann/-frau:



IHK Prüfungskatalog (AO 1998)

Best.-Nr. 6585 | 4,90 €
40 Seiten A4
(keine Übungsaufgaben)



Original IHK-Abschlussprüfung (AO 1998)

Best.-Nr. 7785 | 13,00 €
lieferbar:
■ Sommer 2017
■ Sommer 2018
■ Winter 2018/2019



Lernkarten Abschlussprüfung (AO 2017)

Best.-Nr. 2330 | 24,99 €
527 Lernkarten zu den Bereichen Vertriebs- und Serviceleistungen, Finanzdienstleistungen



Prüfungstrainer Abschlussprüfung (AO 1998)

Best.-Nr. 332 | 23,99 €
Inhalt: Vertriebs- und Serviceleistungen, Finanzdienstleistungen



Prüfungstrainer Mündliche Prüfung (AO 1998)

Best.-Nr. 333 | 19,99 €
Inhalt: Kundenorientierte Kommunikation, Produktkenntnisse, Dienstleistungen



Lern-App Abschlussprüfung (AO 2017)

Best.-Nr. CR2330 | 26,00 €
526 digitale Lernkarten zu den Bereichen Vertriebs- und Serviceleistungen, Finanzdienstleistungen



IHK Prüfungskatalog (AO 2017)

Best.-Nr. 6586 | 4,90 €
32 Seiten A4
(keine Übungsaufgaben)



Original IHK-Abschlussprüfung Teil 1 (AO 2017)

Best.-Nr. 7786 | 9,50 €
lieferbar:
■ Winter 2018/2019
■ Sommer 2019 (ab 6/19)



Prüfungstrainer Abschlussprüfung Teil 1 (AO 2017)

Best.-Nr. 2331 | 22,99 €
Inhalt: Warenwirtschafts- und Werkstattprozesse, Integrative Fertigkeiten (Gesundheitsschutz, Umweltschutz, Datenschutz)

Original IHK-Abschlussprüfung Teil 2 (AO 2017)

Best.-Nr. 7787 | 13,00 €
lieferbar:
■ Sommer 2019 (ab 6/19)

Gut zu wissen!

Was ist eigentlich ein Prüfungstrainer?



Zu zweit oder alleine – die U-Form Prüfungstrainer passen immer

Jeder Prüfungstrainer besteht aus zwei Teilen – ein Teil mit **prüfungsnahen Aufgaben** und ein Teil mit **gut erklärten Lösungen**. Oder ein Teil für den Azubi zum Lernen und ein Teil für den Ausbilder zur Kontrolle.

Wenn Sie als Ausbilder wissen wollen, wie es um das Prüfungswissen steht, gibt es einen einfachen Trick: Den Lösungsteil erst einmal behalten und den Aufgabenteil vom Azubi bearbeiten lassen. Gemeinsam können Sie dann die Antworten und Lösungen durcharbeiten. Und wissen Sie einmal nicht weiter, helfen die einfach aufbereiteten Lösungen. Denn jede Lösung erklärt genau, was richtig oder falsch ist und warum. **So ist der Prüfungstrainer Prüfungscheck und Wissenserweiterung in einem.**

Prüfungstrainer für Automobilkaufleute und viele weitere kaufmännische Berufe finden Sie im Online-Shop unter: www.u-form.de

UPDATE



Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung & Systemintegration

Änderungsverordnung ab Ausbildungsbeginn 2018

Neuerungen 2018

Nachdem 2017 der Abschlussbericht zum Modernisierungsbedarf der IT-Berufe veröffentlicht wurde, sind 2018 bereits erste Aktualisierungen in bestimmten Teilbereichen der Ausbildungsberufe erfolgt. Das bezieht sich insbesondere auf die Bereiche Datenschutz und IT-Sicherheit. **Diese erste Modernisierungsphase trat am 01.08.2018 in Kraft.**

Genauere Angaben zur Änderung bestehender Berufsausbildungsverhältnisse können Sie der Änderungsverordnung auf der Website des Bundesinstituts für Berufsbildung entnehmen.

Mehr Informationen unter www.bibb.de/de/berufeinfo.php

Neuerungen 2020

In einer zweiten Phase sollen die IT-Berufe umfangreich überarbeitet werden. **Diese Neuerungen sollen am 01.08.2020 in Kraft treten.** Besonderes Augenmerk wird dabei auf die folgenden Themen gelegt: Vernetzung, Internet of Things, Industrie 4.0 sowie damit verbundene Prozesse wie etwa Robotik, Sensorik, 3D-Druck oder Virtualisierung. Dabei sollen auch Themen wie Cloud-Computing, Big Data, Mobile Computing und Mobile Devices berücksichtigt werden.

Um die unterschiedlichen Anforderungen an IT-Fachkräfte in verschiedenen Wirtschaftszweigen am besten berücksichtigen zu können, werden vermutlich Wahlmodule eingeführt. In der Voruntersuchung zum Modernisierungsbedarf wurde dabei auch die Möglichkeit einer gestreckten Abschlussprüfung in Betracht gezogen.

FAKTEN CHECK

- **Seit 1997 anerkannte Ausbildungsberufe** in Deutschland.
- **Neuordnung** der IT-Berufe in zwei Schritten **2018 und 2020**
- **Prüfungsteilnehmer 2017:**
Fachrichtung Anwendungsentwicklung: 5144
Fachrichtung Systemintegration: 7887
- **Bestehensquote Winter 2017/2018:**
Fachrichtung Systemintegration:
90,1 %, durchschnittlich 75 Punkte (befriedigend);
schlechtestes Fach: ganzheitliche Aufgabe 1 (69 Punkte)
Fachrichtung Anwendungsentwicklung:
92,4; durchschnittlich 69 Punkte (befriedigend);
schlechtestes Fach: ganzheitliche Aufgabe 1 (54 Punkte)
- Mehr Infos zur **Prüfungstatistik unter pes.ihk.de**



FAKTEN CHECK

ALLES RUND UM'S E-LEARNING

E-Learning steht für elektronisch unterstütztes Lernen und damit für alle Formen von Lernen, bei denen **elektronische** oder **digitale Medien** für die Präsentation und Distribution von Lernmaterialien zum Einsatz kommen. Schon in den 70er Jahren gab es Forschungen zum Thema Computer gestützter Unterricht.



DAS INTERNET

Das deutsche Internet www. startete am 01. August 1991. Neben den **über 3 Milliarden sichtbaren Seiten** gibt es auch unzählige unsichtbaren Seiten im sogenannten Darknet.



YOUTUBE - DAS WELTWEIT GRÖßTE LERNPORTAL

Am 14. Februar 2005 sicherten sich Chad Hurley und Steve Chen die Domain www.youtube.com. **Am 23. April 2005 wurde der erste YouTube-Film hochgeladen.** Heute gibt es über 140 000 000 Tutorials bei YouTube, davon allein mehr als 54 000 zum Thema Mathematik.



E-LEARNING IN DER AUSBILDUNG

Laut der Studie Azubi-Recruiting Trends 2017 **finden 56 % der befragten Azubis Lern- und Erklärvideos als Lernhilfe in der Ausbildung wichtig.** Und die Ausbilder? Da setzen erst 29,5 % Tutorials ein. Mit 44,79 % war die häufigste Antwort „finden wir wichtig, setzen wir aber noch nicht ein“.



APP

App ist an sich die Abkürzung für Application und heißt nichts anderes als Anwendung. **Ursprünglicher Namensgeber für App war der Begriff der Application Software, also „Anwendungssoftware“.** Aufgrund des großen Erfolgs von Apples iPhone werden unter dem Begriff heute die Anwendungen verstanden, die man als Zusatzsoftware auf Smartphones installieren kann, um damit den Funktionsumfang zu erweitern. Heute gibt es Apps für alle Lebenslagen – zum Spielen, fürs Wetter, Kochen, Yoga, Bahnfahren und natürlich auch zur Prüfungsvorbereitung.



FLIPPED CLASSROOMS - UMGEKEHRTES LERNEN

Beim umgekehrten Lernen **eignen sich Schüler das Wissen zum Beispiel durch Video-Tutorials alleine zu Hause an.** Anhand von Übungsaufgaben überprüfen Lehrer dann im Unterricht, ob der angeeignete Stoff verstanden worden ist. Vorteil gegenüber dem klassischen Frontalunterricht ist, dass jeder Schüler in seinem Tempo lernen kann. Die Schwächeren schauen sich ein Video zweimal an – die Stärkeren spulen einfach vor.



ADAPTIVES TESTEN

Bei adaptiven Tests bekommt der zu Testende eine Aufgabe. Kann er diese lösen, bekommt er die nächst schwerere Aufgabe. Kann er diese nicht lösen, eine leichtere Aufgabe. So kann mit **wenig Frust für den zu Testenden** der Leistungsstand eines Probanden getestet werden.



C-LEARNING

Das C steht für customized und bedeutet, dass die **Lerninhalte und die Lernumgebung auf die jeweiligen Bedürfnisse des Lernenden zugeschnitten** werden. So wird zum Beispiel durch ein Test ermittelt, welche Inhalte schon gekannt werden und das Lernsystem schlägt dann nur Lektionen vor, die der Lernende noch nicht beherrscht.



UND WAS IST MIT DEM BUCH?

Studien zeigen, das Buch ist noch lange nicht tot. In den USA, wo die Digitalisierung im Lehralltag schon weiter fortgeschritten ist als in Deutschland, erlebt das Buch gerade eine Renaissance. **Vielen Studenten erscheinen Inhalte von Büchern glaubwürdiger als Inhalte, die im Internet zu finden sind.**



Kaufleute für Büromanagement Evaluierungsumfrage des BIBB

Das bis 2014 übliche Prüfungsverfahren – bestehend aus der Zwischen- und Abschlussprüfung – wurde durch die **gestreckte Abschlussprüfung Teil 1 und Teil 2** ersetzt. Diese bilden als Abschlussprüfung eine Einheit – Teil 1 zählt also bereits für die Endnote.

Vier Jahre nach der Einführung des neuen Berufs Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement wird der Beruf jetzt vom BIBB evaluiert. **Ziel der durchgeführten Evaluation ist es, vor allem die gestreckte Abschlussprüfung, die Ausbildungsinhalte sowie die damals neu geschaffenen Wahl- und Zusatzqualifikationen zu überprüfen.** Mit einer Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse durch das BIBB ist zu Beginn des Jahres 2019 zu rechnen. Wir haben an der Umfrage teilgenommen und halten Sie natürlich auf dem Laufenden.

Die zum 1. August 2014 eingeführte neue und umfassend modernisierte Berufsausbildung zum Kaufmann/zur Kauffrau für Büromanagement fasste die drei damaligen Ausbildungsberufe Bürokaufmann/Bürokauffrau, Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation sowie Fachangestellte/-r für Bürokommunikation zusammen und stellte die Ausbildung im Büro auf eine gemeinsame Grundlage.

Zu den seinerzeit neu eingeführten Elementen zählten unter anderem eine innovative Prüfungsstruktur sowie das Angebot besonderer Wahl- und Zusatzqualifikationen, das sich vor allem an leistungsstärkere Jugendliche richten sollte. Knapp drei Viertel (74,4 Prozent) aller Verträge werden in diesem Ausbildungsberuf mit jungen Frauen abgeschlossen.

FAKTEN CHECK

- **Seit 1. August 2014 anerkannter Ausbildungsberuf.** Der Beruf löste die drei Berufe Bürokaufmann/Bürokauffrau, Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation sowie Fachangestellte/-r für Bürokommunikation ab.
- **Prüfungsteilnehmer 2017:** 20 847
- **Bestehensquote** Winter 2017/2018: 96,6 %, Durchschnittliche Gesamtpunktzahl: 75 (befriedigend), schlechtestes Fach: Kundenbeziehungsprozesse (70 Punkte)
- **Gestreckte Abschlussprüfung** mit Wahlqualifikationen. (mehr Informationen zur Prüfungsstruktur finden Sie auf der Nebenseite)

ABSCHLUSSPRÜFUNG TEIL 1

Teil 1 der Prüfung findet **ca. 18 Monate nach Ausbildungsbeginn** statt. In einer computergestützten Prüfung sollen Auszubildende Aufgaben mit den Inhalten der in den ersten 15 Monaten vermittelten Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten bearbeiten.

Informationstechnisches Büromanagement

Gewichtung: 25 % der Endnote

Prüfungszeit: 120 Minuten

ABSCHLUSSPRÜFUNG TEIL 2

Teil 2 der Prüfung findet **gegen Ende der Ausbildung** statt. Er wird schriftlich in den Prüfungsbereichen „Wirtschafts- und Sozialkunde“ und „Kundenbeziehungsprozesse“ sowie praktisch anhand eines fallbezogenen Fachgesprächs durchgeführt. In diesem werden die zwei ausgebildeten Wahlqualifikationen geprüft.

Wirtschafts- und Sozialkunde

Gewichtung: 10 % der Endnote

Prüfungszeit: 60 Minuten

Kundenbeziehungsprozesse

Gewichtung: 30 % der Endnote

Prüfungszeit: 150 Minuten

Fallbezogenes Fachgespräch

Gewichtung: 35 % der Endnote

Prüfungszeit: ca. 20 Minuten

„Raport-Variante“

Bei der Raport-Variante erstellt der Prüfling für jede der beiden Wahlqualifikationen einen 3-Seitigen Raport über die Durchführung einer betrieblichen Fachaufgabe. Einer der beiden Raporte ist dann Teil des fallbezogenen Fachgesprächs. Welcher, wird dem Azubi am Tag des Fachgesprächs mitgeteilt.

„Klassische Variante“

Bei der klassischen Variante entwickelt der Prüfungsausschuss für eine der beiden Wahlqualifikationen zwei praxisbezogene Fachaufgaben, aus denen der Prüfling eine auswählen kann, auf die er sich dann maximal 20 Minuten vorbereiten kann.

Folgende **Wahlqualifikationen** stehen zur Auswahl:

- Auftragserteilung und -koordination
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle
- Kaufmännische Abläufe in KMU
- Einkauf und Logistik
- Marketing und Vertrieb
- Personalwirtschaft
- Assistenz und Sekretariat
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen
- (Verwaltung und Recht)
- (Öffentliche Finanzwirtschaft)

Alles, was man zum sicheren Bestehen der Wahlqualifikation wissen muss:

Lerntrainer Wahlqualifikation



Assistenz und Sekretariat

Best.-Nr. 2310 | 14,99 €



Kaufmännische Abläufe in KMU

Best.-Nr. 2312 | 14,99 €



Auftragssteuerung und -koordination

Best.-Nr. 2314 | 14,99 €



Personalwirtschaft

Best.-Nr. 2311 | 14,99 €



Kaufmännische Steuerung

Best.-Nr. 2313 | 14,99 €



Marketing und Vertrieb

Best.-Nr. 2315 | 14,99 €

Neuordnung der Einzelhandelsberufe

**Kaufmann/-frau im Einzelhandel
Verkäufer/-in**



Die Neuordnung gilt für alle neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge seit dem 01.08.2017 sowie für umgeschriebene Altverträge. In der Übergangszeit werden parallel Prüfungen nach alter und neuer Ausbildungsordnung durchgeführt.

DAS BLEIBT:

- Die Ausbildungsinhalte der ersten beiden Ausbildungsjahre der Kaufleute im Einzelhandel und der Verkäufer sind in den ersten beiden Ausbildungsjahren identisch. Daher sind die schriftlichen Prüfungsbereiche der Verkäuferprüfung identisch mit dem Prüfungsbereich von Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung der Einzelhandelskaufleute.
- Kaufleute im Einzelhandel haben eine gestreckte Abschlussprüfung – Verkäufer eine Zwischen- und Abschlussprüfung.

DAS IST NEU:

- Die Wahlqualifikation „IT-Anwendung“ wurde weiterentwickelt und heißt jetzt „Onlinehandel“.
- Die Anforderungen an Warenkenntnisse im Pflichtbereich wurden konkretisiert.
- Die Prüfungsfächer wurden zum Teil neu benannt. Eine Übersicht finden Sie auf der Nebenseite.



FAKTEN CHECK

- Die **Kaufleute im Einzelhandel** sind **der Beruf mit den meisten Prüflingen** in Deutschland.
- **Prüfungsteilnehmer Abschlussprüfung 2017:**
Kaufleute im Einzelhandel: 28 548
Verkäufer: 21 333
- Sowohl bei den Verkäufern als auch bei den Einzelhändlern war die **Wirtschafts- und Sozialkunde das schlechteste Fach** (Kaufleute im Einzelhandel 70 Punkte, Verkäufer 64 Punkte)
- **Bestandene Abschlussprüfungen:**
Verkäufer: In der Sommerprüfung haben **88,2 %** der Azubis die Prüfung bestanden mit durchschnittlich 72 Punkten (befriedigend) – übrigens deutlich besser als in der Winterprüfung. Da haben nur 78,9% bestanden, mit durchschnittlich 66 Punkten.
Kaufleute im Einzelhandel: In der Sommerprüfung haben **93,8 %** der Azubis die Prüfung bestanden mit durchschnittlich 76 Punkten.

Prüfungsbereiche Verkäufer

alte AO	neue AO
Schriftliche Abschlussprüfung Verkauf und Marketing Warenwirtschaft und Rechnungswesen Wirtschafts- und Sozialkunde	Schriftliche Abschlussprüfung Verkauf und Werbemaßnahmen Warenwirtschaft und Kalkulation Wirtschafts- und Sozialkunde
Fachgespräch in der Wahlqualifikation Warenannahme, Warenlagerung Beratung und Verkauf Kasse Marketingmaßnahmen	Fachgespräch in der Wahlqualifikation Sicherstellung der Warenpräsenz Beratung von Kunden Kassensystemdaten und Kundenservice Werbung und Verkaufsförderung

Die erste Zwischenprüfung Verkäufer nach neuer AO hat im Frühjahr 2018 stattgefunden und kann unter der Best.-Nr. 4436 unter u-form-shop.de bezogen werden. Hier erhalten Sie auch die Abschlussprüfung nach neuer AO.

Verkäufer/-in **NEUE AO** IHK-Zwischenprüfung

Best.-Nr. 4436-X | je 8,50 €

Lieferbare Termine:

- Frühjahr 2018
- Herbst 2018

Verkäufer/-in **NEUE AO** IHK-Abschlussprüfung

Best.-Nr. 7403-X | je 13,00 €

Lieferbare Termine:

- Sommer 2018
- Winter 2018/2019

Prüfungsbereiche Kaufleute im Einzelhandel – Teil 1

alte AO	neue AO
Schriftliche Abschlussprüfung Verkauf und Marketing Warenwirtschaft und Rechnungswesen Wirtschafts- und Sozialkunde	Schriftliche Abschlussprüfung Verkauf und Werbemaßnahmen Warenwirtschaft und Kalkulation Wirtschafts- und Sozialkunde

Teil 1 und Teil 2 der Abschlussprüfung Kaufleute im Einzelhandel haben bereits im Sommer 2018 stattgefunden und können unter den folgenden Bestellnummern unter u-form-shop.de bezogen werden:

Kaufmann/-frau im Einzelhandel IHK-Abschlussprüfung Teil 1

Best.-Nr. 7503 | je 13,00 €

Lieferbare Termine:

- Sommer 2018
- Winter 2018/2019

Prüfungsbereiche Kaufleute im Einzelhandel – Teil 2

alte AO	neue AO
Schriftliche Abschlussprüfung Geschäftsprozesse	Schriftliche Abschlussprüfung Geschäftsprozesse
Fachgespräch in der Wahlqualifikation Beratung, Ware und Verkauf Beschaffungsorientierte Warenwirtschaft Warenwirtschaftliche Analyse Kaufmännische Steuerung & Kontrolle Marketing IT-Anwendungen Personal Grundlagen unternehmerischer Selbstständigkeit	Fachgespräch in der Wahlqualifikation Beratung von Kunden in komplexen Situationen Beschaffung von Waren Warenbestandssteuerung Kaufmännische Steuerung & Kontrolle Marketingmaßnahmen Onlinehandel* Mitarbeiterführung und -Entwicklung Vorbereitung unternehmerischer Selbstständigkeit

Kaufmann/-frau im Einzelhandel IHK-Abschlussprüfung Teil 2

Best.-Nr. 7504 | je 9,50 €

Lieferbare Termine:

- Sommer 2018
- Winter 2018/2019



* Mit der neuen Ausbildungsordnung wurde insbesondere die Wahlqualifikation „IT-Anwendungen“ (jetzt: „Onlinehandel“) neu gefasst. Sie ist interessant für Einzelhandelsunternehmen, die ihre Waren auch über das Internet verkaufen.

Neuerscheinungen Frühjahr 2019



Kaufmann/-frau für Büromanagement

Lernkarten Abschlussprüfung

Best.-Nr. 2300 | 22,99 €

Die mehr als **500 Lernkarten** für Kaufleute für Büromanagement beinhalten alle prüfungsrelevanten Themen der Abschlussprüfung Teil 1 und 2 laut IHK-Prüfungskatalog zu den Prüfungsfächern

- Informationstechnisches Büromanagement
- Kundenbeziehungsprozesse
- Wirtschafts- und Sozialkunde



Kaufmann/-frau im Einzelhandel



Prüfungstrainer Abschlussprüfung Teil 1

Best.-Nr. 483 | 23,99 €

- Verkauf und Werbemaßnahmen
- Warenwirtschaft und Kalkulation
- Wirtschafts- und Sozialkunde



Prüfungstrainer Abschlussprüfung Teil 2

Best.-Nr. 271 | 24,99 €

- Einkauf
- Sortimentsgestaltung
- logistische Prozesse
- Verkauf
- unterstützende Prozesse wie: Rechnungswesen, Personalwirtschaft, Marketing, IT-Anwendungen



Prüfungstrainer Mündliche Prüfung

Best.-Nr. 272 | 23,99 €

- Beratung von Kunden in komplexen Situationen
- Beschaffung von Waren
- Warenbestandssteuerung
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle
- Marketingmaßnahmen
- Onlinehandel
- Mitarbeiterführung und -entwicklung
- Vorbereitung unternehmerischer Selbstständigkeit

Verkäufer/-in



Prüfungstrainer Zwischenprüfung

Best.-Nr. 280 | 22,99 €

- Waren- und Dienstleistungsangebot des Ausbildungsbetriebes
- Verkauf von Waren
- Servicebereich Kasse
- Bedeutung und Struktur des Einzelhandels; Berufsbildung, arbeits- und sozialrechtliche Vorschriften; Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit ; Umweltschutz
- Information und Kommunikation

Prüfungstrainer Abschlussprüfung

Best.-Nr. 483 | 23,99 €

- Verkauf und Werbemaßnahmen
- Warenwirtschaft und Kalkulation
- Wirtschafts- und Sozialkunde



U-Form Verlag
Hermann Ullrich GmbH & Co. KG

Cronenberger Str. 58
42651 Solingen

Telefon: +49 212 22207-0
Fax: +49 212 22207-63

E-Mail: uform@u-form.de
Internet: www.u-form.de